

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **440/14**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 9. April 2014

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 22. Mai 2014

Betreff:

Baubeschluss: **Rekonstruktion Auguststraße 2.BA (Louis-Harlanstraße bis Karl-Teichmann-Straße)
1. bis 3.TO in Schwedt/Oder**

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | | |
|--|--|--|----------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. | | <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt. | | |
| Einzahlungen: | Produktkonto: | Auszahlungen: | Produktkonto: | Haushaltsjahr: |
| 36,4 T€ | 54101.6811017 | 65,0 T€ | 54101.7852042* | 2013 |
| 101,0 T€ | 54101.6811017 | 227,1 T€ | 54101.7852042 | 2014 |
| 128,4 T€ | 54101.6811017 | 290,6 T€ | 54101.7852042 | 2015 |
| <u>191,5 T€</u> | 54101.6811017 | <u>456,4 T€</u> | 54101.7852042 | 2016 |
| 457,3 T€ | | 1.039,1 T€ | | |
| 353,1 T€ | 54101.6881220.....(Einnahmen KAG)) | | | 2017 |

* Investitionsnummer 54101027

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag: Der Differenzbetrag im Jahr 2014 (HH-Planansatz = 223,8T€, dav. 132,5T€ FM / 91,3T€ EA) ist durch Verschiebungen im Deckungsring Aufwertung zu sichern. Die zusätzlich benötigten EA i.H. 50,6T€ können durch Einsatz verfügbarer EA vom Produktkonto 11108.7851009 Haus der Bildung nach Vorliegen der FM-Abrechnung abgesichert werden. Die im HH-Plan 2014 ff eingestellten Planansätze in den Folgejahren sind bei der Erarbeitung des nächsten HH-Planes in den Folgejahren gemäß Baubeschluss anzupassen. Die Berechnung der zu erwartenden KAG Beiträge erfolgte zunächst für die Erstellung des BB pauschal unter Ansatz von 35% der Gesamtkosten (o.bauf.Prfgn.) und ist abschließend korrekt zu ermitteln. Da die KAG Beiträge nicht förderfähig sind, sind diese durch die Gemeinde vorzufinanzieren.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

1.TO Louis-Harlan-Straße- Heinersdorfer Straße

Der Gehweg zwischen Louis-Harlan-Straße und Gartenstraße besteht aus maroden, zerbrochenen, alten Betongehwegplatten (30x30cm). Der Hochbord zur Fahrbahn ist aus Granit, die Fugen müssen überarbeitet werden. Bei der Kamerabefahrung des Regenwassersammlers (DN 800) im Grünstreifen zwischen Gehweg und WOBAG-Block (3-7a) wurden erhebliche Schäden festgestellt. Das gilt auch für den Bereich der RK-Leitung in der Fahrbahn bis zum bereits sanierten Regenkanal vor dem Kreisverkehr Heinersdorfer Straße.

2.TO Heinersdorfer Straße- Julian-Marchlewski-Ring

Die Betonfahrbahn zwischen den bereits sanierten Anschlussstellen von der Heinersdorfer Straße bis zum Julian-Marchlewski-Ring weist Plattenversatz, lokale Absackungen, Risse, Abplatzungen, marode Fugen und Borde auf. Der südliche Gehweg zwischen Clara-Zetkin-Straße und Balkanstube besteht aus sehr beschädigten, alten Betonplatten. Die vorhandene Entwässerung (2 Abläufe) ist sehr mangelhaft.

3.TO Julian-Marchlewski-Ring- Karl-Teichmann-Straße

Zwischen Julian-Marchlewski-Ring bis Karl-Teichmann-Straße ist die Betonfahrbahn sehr uneben und weist Plattenversatz, lokale Absackungen, Risse, Abplatzungen, marode Fugen und Borde auf. Die vorhandene Regenwasserleitung (DN 300-Steinzeug) im nördlichen Grünstreifen hat erhebliche Rissbildung und starken Wurzeleinwuchs aufzuweisen. Der vorhandene Gehweg auf Höhe des Wäldchens zur Einmündung Karl-Teichmann-Straße ist teilweise uneben (Wurzelhochwuchs).

Die Verkehrssicherheit der Radfahrer muss besonders berücksichtigt werden. Die separate Führung auf Radwegen, eindeutige Zuordnung an den Kreuzungsstellen und einfache Anbindung an die vorhandenen Radwege parallel zur Karl-Teichmann-Straße und zum Julian-Marchlewski-Ring sollen über alle drei Bauabschnitte gewährleistet werden.

Der desolante Gesamteindruck der Auguststraße entspricht nicht den Anforderungen einer stadtquartierübergreifenden Erschließungsanlage.

Die durchzuführende Steigerung des Ausbaustandards vermittelt positive Effekte für das Gemeinwohl durch die Verbesserung der Verkehrsanlage. Die Rekonstruktion der Auguststraße als Teil des Straßenkernnetzes ist ein zukunftsfähiger Ansatz zur Erreichung der Ziele des Stadtumbaus.

Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenvorordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgische Bauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder, Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Eigentumswechsel vorgesehen

1. Darstellung der Baumaßnahme

1. TO Louis-Harlan-Straße- Heinersdorfer Straße

1. Straßenbau

Der Gehweg wird zwischen Louis-Harlan-Straße und Gartenstraße neu hergestellt.

Der Granithochbord an der Fahrbahn bleibt erhalten, ein Sicherheitstrennstreifen von 0.75 m wird gegen den Bord gepflastert und ein 2 m breiter Gehweg schließt sich an. Als Befestigungsmaterial wird Betonsteinpflaster eingesetzt. Da der Regenwasserkanal (DN 800 – Tiefe etwa 3m) neu hergestellt wird, muss der gesamte Grünstreifen (Breite ~ 4m) bis zum oberen Gehweg und die 10 Zugänge (vorhandenes Material) zu den Eingängen (Wohnblock 3-7a) wiederhergestellt werden. Der Radfahrer fährt auch in Zukunft auf der Fahrbahn (allerdings in der Tempo 30 Zone).

Die Haltung des RW-Kanals in der Fahrbahn ab Gartenstraße in Richtung Minikreisverkehr wird auf 39 m Länge erneuert. In diesem Abschnitt wird die Fahrbahn in 2 m Breite bis an den Bord wiederhergestellt.

Die Fahrbahn der Auguststraße zwischen Vierradener Platz und Heinersdorfer Straße ist nicht sanierungsbedürftig.

2. Regenkanal

Die alte Regenwasserleitung (DN 800 Beton – Baujahr 1960) ist stark schadhaft (Wurzeleinwuchs, Rissbildung, Scherbenbildung, Innenkorrosion). Sie wird in der vorhandenen Trassenführung auf einer Länge von 220 m und in der vorhandenen Tiefe (etwa 3 m) durch neues Material (Beton DN 800) ersetzt. Um Bäume zu erhalten, wird die Haltung Schacht R4-R5 (Länge: 28 m) neu trassiert. Ein ca.

48 m langer Abschnitt der RK-Leitung befindet sich in der vorhandenen Fahrbahn, der überwiegende Teil des Regenwasserkanals verläuft jedoch im Grünstreifen zwischen Gehweg und WOBAG Wohnblock Auguststraße 3-7a.

10 Regenwasseranschlüsse des Wohnblockes, 5 Straßenabläufe und 2 Gehwegabläufe (Ha-Nr. 3, 3a) werden wieder an den Regenwasserkanal angeschlossen. Die Anschlüsse an die 5 Abläufe werden in der ganzen Länge ersetzt (DN 160 PP), die Regenwasseranschlüsse des Wohnblockes sind nach Auskunft der WOBAG Schwedt schadfrei, sie werden an die neue Sammelleitung angeschlossen.

Für den Bau des RW-Kanals wird die vorh. Fahrradbox temporär an die östliche Stirnseite des Wohnblockes versetzt und nach Fertigstellung des RW-Kanals am alten Standort wieder aufgestellt.

3. Straßenbeleuchtung

Die Straßenleuchten sind bereits neu, sie werden alle auf LED umgerüstet. Es werden 6 Leuchten einschließlich Mast ausgebaut, mit LED Elektroblick bestückt und an neuen Standorten entsprechend den Berechnungen für die neuen Leuchtkörper wiedereingebaut. Ein neues Beleuchtungskabel wird mit verlegt.

4. Straßenbegleitgrün

An der westlichen Giebelseite des Gebäudes, an der Straßenecke zur Gartenstraße, stehen neben dem Gehweg ein Spitz-Ahorn und ein Eschen-Ahorn unmittelbar auf der Regenwasserleitung. Im Rahmen der Regenwasserleitungserneuerung wird die Leitung so verschwenkt, dass der neue Leitungsverlauf einen Abstand von ca. 2,0 m zu den Baumstandorten hat. Aufgrund der Schiefstellung und des erkennbaren Wurzelverlaufs des Eschen-Ahorns ist eine Einschränkung der Verkehrssicherheit des Baumes durch die Bauarbeiten zu erwarten, so dass eine Fällung notwendig ist.

Der Spitz-Ahorn kann dagegen stehen bleiben. Während der Ausführung der Baumaßnahme werden die Erdarbeiten im Kronentraufbereich in Handschachtung durchgeführt. Weiterhin ist eine baumpflegerische Baubegleitung durch einen Fachfirma notwendig, um die Schäden an den Wurzeln fachgerecht versorgen zu können.

Zum Schutz der Leitung wird zwischen Leitung und Baum eine Wurzelschutzbahn eingebaut.

Da der Eschenahorn auf dem Grundstück der WOBAG steht, ist als Ersatzstandort der Bereich an der Giebelseite des Wohngebäudes Auguststraße 7a vorgesehen.

Als zu pflanzende Baumart ist Zierapfel in der Sorte `Evereste` ausgewählt worden. Diese Zierapfelsorte ist mit einer Höhe von ca. 4 - 6 m und einer Breite von ca. 3 - 5 m gut für die Proportionen des Bereiches zwischen Gebäudegiebel und Gartenstraße geeignet.

2.TO Heinersdorfer Straße- Julian-Marchlewski-Ring

1. Straßenbau

Die Fahrbahn wird in einer Länge von 152 m (Bereich Altbeton) zwischen Heinersdorfer Straße und Julian-Marchlewski-Ring neu in Asphalt hergestellt. Die Bordflucht wird 1.5m in Richtung Wohnblock verschoben. Dadurch kann die südöstliche Flurstücksgrenze gehalten werden, Grunderwerb wird nicht erforderlich. Die Einmündungen Clara-Zetkin-Straße und Julian-Marchlewski-Ring (Höhe Balkanstube) werden mit erneuert. Eine weitere Zufahrt wird in der Ausführungs-planung in Abstimmung mit den Planungen zum „Regenbogenviertel“ vorgesehen.

Die Bushaltebuchten am LSA-Knoten Julian-Marchlewski-Ring werden baulich geringfügig angepasst. Es erfolgt die Anlage von Schutzstreifen (Breite: 0.75 m), Einrichtungsradwegen (Breite: 1. 6 m), Gehwegen (Breite: 1.5 m) und Banketten (Breite: 0.5 m) an beiden Straßenseiten.

Der nördliche, vorhandene Betonsteinpflasterweg wird auf 180 m Länge entfernt, das Ausbaumaterial wird wiederverwendet. Die Radwege werden asphaltiert und die Gehwege werden mit Betonsteinpflaster befestigt.

Der südliche Anschluss des Radweges Julian-Marchlewski-Ring an den Radweg Auguststraße erfolgt über die vorhandene Busspur (Breite: 2.8 m), diese wird mit einem Piktogramm Radfahrer versehen.

Der nördliche Anschluss des Radweges Julian-Marchlewski-Ring an der Radweg Auguststraße erfolgt über eine zusätzliche Umfahrung (Breite: 1.6 m) des vorhandenen Buswartehäuschens. Das nördliche Buswartehäuschen wird zum Schutz der vorhandenen Linden bei Vorbeiführung des geplanten Radweges 1 m in Richtung Fahrbahn versetzt, die Breite des Gehweges zwischen Bord und Häuschen wird 1.7 m betragen.

Die Markierung der Fahrbahn vor dem LSA-Knoten wird erneuert.

Am Minikreisverkehr Heinersdorfer Straße müssen die Radfahrer von der Fahrbahn auf die Radwege wechseln oder umgekehrt.

2. Regenkanal

Die einseitig nach Süden geneigte Fahrbahn und die Nebenanlagen (Gehwege, Radwege, Schutzstreifen) entwässern in 5 neue Abläufe am südlichen Bord. Die Abläufe werden an eine geplante Sammelleitung angebunden. An den vorhandenen Hauptsammler (DN 1000 Beton) werden die geplanten Sammelleitungen (DN 200/300) mit einem neuen, gemauerten Schacht angeschlossen werden. Die Einmündungen Clara-Zetkin-Straße und Julian-Marchlewski-Ring (Höhe Balkanstube) entwässern in separate Abläufe.

3. Straßenbeleuchtung

Im südlichen Schutzstreifen (Breite 0.75 m) befinden sich 7 Straßenleuchten. Sie erhalten einen neuen LED Elektroblick, einen neuen Standort und ein neues Stromversorgungskabel.

Eine ausreichende Beleuchtung des 2.TO (Geh- und Radwege beidseitig) erfordert eine beidseitige, versetzte Anordnung der Leuchten, deshalb werden hier 9 zusätzliche Leuchten gebraucht.

4. Straßenbegleitgrün

Am Kreuzungsbereich zum Julian-Marchlewski-Ring wird der neue Radweg hinter das Bushaus verlegt. Der Abstand zwischen Radweg und den Bäumen ist in diesem Bereich so gering, dass hier bei drei Bäumen der Einbau von Wurzelbrücken erfolgt.

Dadurch bleibt den Bäumen der bislang unverdichtete Wurzelbereich erhalten. Die Bodenstruktur wird nicht verändert und die Luft- und Wasserzufuhr für die Bäume ist dauerhaft gewährleistet.

Weiterhin erhalten sämtliche Bäume der Baumreihe eine Kronenpflege und werden bei Bedarf aufgeastet.

3. TO Julian-Marchlewski-Ring- Karl-Teichmann-Straße

1. Straßenbau

Die Fahrbahn wird in einer Länge von 404 m (Bereich Altbeton) zwischen Julian-Marchlewski-Ring und Karl-Teichmann Straße in geänderter Bordflucht in Asphaltbauweise neu hergestellt. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt 7 m und wird auf 6 m (Achse bleibt erhalten) reduziert und entspricht damit der Breite der weiterführenden Auguststraße.

Die Fahrbahn erhält an der Einmündung Karl-Teichmann-Straße eine zusätzliche Linksabbiegespur (Stellfläche für 2 Pkw), die Korbbögen der Einmündung müssen dadurch neu hergestellt werden.

In Höhe der Apotheke wird die Fahrbahnbreite auf die Aufweitung am LSA-Knoten verzogen.

Die 5 südlichen Zufahrten (Asklepios Gelände, Parkplatz, Pflegeheim) und die drei nördlichen Zufahrten (Garagenhof, Wohnblock Wohnbauten, Apotheke/ DRK) werden bis Ende Ausrundungsradius mit erneuert.

Der Weganschluss ab Zufahrt an Apotheke bis LSA Knoten Julian-Marchlewski-Ring ist bereits neu hergestellt, ein 1.25 m breiter Pflasterstreifen mit Poller/ Geländer bleibt erhalten. Ein Zweirichtungsradweg (Asphalt) und ein Gehweg (Betonsteinpflaster) werden bis zur LSA angebaut. Die Radfahrer müssen sich an der Lichtsignalanlage mit den Fußgängern zur Querung einordnen.

2. Regenkanal

Die einseitig nach Norden geneigte Fahrbahn und die Nebenanlagen (Gehwege, Radwege, Schutzstreifen) entwässern in 7 neue Seitenabläufe im nördlichen Fahrbahnbord. Die nördlichen Einmündungen am Wohnblock und an der Apotheke erhalten jeweils einen extra Ablauf. Die vorhandene Sammelleitung ist sehr schadhaft (erhebliche Rissbildung, starker Wurzeleinwuchs) und wird durch eine neue Regenwasserleitung in der nördlichen Fahrspur ersetzt.

Die letzten 170 Meter (bis Einmündung Karl-Teichmann-Straße) entwässern frei über ein Bankett in eine Verdunstungs- und Versickerungsmulde (Breite: 1.5m, Tiefe: 20cm).

3. Straßenbeleuchtung

Die Straßenleuchten werden alle auf LED umgerüstet, erhalten einen neuen Standort und ein neues Stromversorgungskabel.

Es sind 12 Leuchten vorhanden, 1 neue Leuchte kommt dazu. Ein gleichmäßiger Leuchtenabstand (29-36 m) erfordert den Einsatz der zusätzlichen Leuchte.

4. Straßenbegleitgrün

Durch die Neuanlage des Geh- und Radweges an der südlichen Straßenseite ist die Fällung einer Erle notwendig. Für die zu fällende Erle ist eine Ersatzpflanzung von einem Baum notwendig.

Als Standort ist die Wiesenfläche unmittelbar nördlich der Auguststraße neben (westlich) der Zufahrt zum Garagenkomplex vorgesehen. Als zu pflanzende Baumart ist eine Stiel-Eiche (Quercus robur) ausgewählt. Die Baumart ist standortgerecht und der Pflanzstandort bietet genug Raum für einen großkronigen Baum. Da der Baum nicht unmittelbar neben der Zufahrt oder anderen Wegen gepflanzt wird, kann als Pflanzqualität ein Stammbusch gewählt werden, d.h. der Baum hat keinen Hochstamm, sondern ist vom Stammfuß an beginnend mit Ästen ausgestattet. Dies ergibt eine reizvolle Bereicherung des Landschaftsbildes.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung:

Planung Ph 1-3, (inkl. Baugrunduntersuchung und Entwurfsvermessung)

| | |
|-------|------------------|
| 1.TO | 14.700,-- |
| 2.TO | 15.900,-- |
| 3.TO | <u>25.400,--</u> |
| Summe | 56.000,-- |

Planung Ph 4-6:

| | |
|---------------|------------------|
| 1. Teilobjekt | 12.000,-- |
| 2. Teilobjekt | 15.000,-- |
| 3. Teilobjekt | <u>20.000,--</u> |
| Summe | 47.000,-- |

Archäologische Untersuchungen

| | |
|-------|------------------|
| 1.TO | 9.000,-- |
| 2.TO | 13.000,-- |
| 3.TO | <u>22.000,--</u> |
| Summe | 44.000,-- |

Gesamtsumme Planung **147.000,--** 147.000,--

Bauausführung:

1. Teilobjekt

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| BE, Verkehrssicherung, Vorarbeiten | 25.000,-- |
| Regenentwässerung | 92.000,-- |
| Gehweg | 36.000,-- |
| Fahrbahn | 6.000,-- |
| Straßenbeleuchtung | 12.000,-- |
| Freianlagen | <u>3.000,--</u> |
| Summe | 174.000,-- |
| Baubegleitende Kampfmittelberäumung | <u>15.000,--</u> |
| 1.TO | 189.000,-- |

2. Teilobjekt

| | |
|---|------------------|
| BE, Verkehrssicherung, Vorarbeiten | 36.000,-- |
| Regenentwässerung | 33.000,-- |
| Rad-und Gehweg | 62.000,-- |
| Fahrbahn | 68.000,-- |
| Ausstattung (Bushaus umsetzen, Markierung, Beschilderung) | 8.000,-- |
| Straßenbeleuchtung | 29.000,-- |
| Freianlagen | <u>11.000,--</u> |
| 2.TO | 247.000,-- |

3. Teilobjekt

| | |
|---|-----------------|
| BE, Verkehrssicherung, Vorarbeiten | 54.000,-- |
| Regenentwässerung | 62.000,-- |
| Rad-und Gehweg | 85.000,-- |
| Fahrbahn | 190.000,-- |
| Ausstattung (Bushaus umsetzen, Markierung, Beschilderung) | 6.000,-- |
| Straßenbeleuchtung | 23.000,-- |
| Freianlagen | <u>6.000,--</u> |
| 3.TO | 426.000,-- |

Gesamt Baukosten **862.000,--** 862.000,--

Baufachliche Prüfung1.TO

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Baufachliche Prüfung | |
| (1,8% + Mwst. von 224.700,--) | 4.800,-- |
| Prüfung der Schlussrechnung | |
| (0,7% + Mwst. von 224.700,--) | <u>1.900,--</u> |
| Kosten baufachliche Prüfung | 6.700,-- |

2.TO

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Baufachliche Prüfung | |
| (1,8% + Mwst. von 290.900,--) | 6.300,-- |
| Prüfung der Schlussrechnung | |
| (0,7% + Mwst. von 290.900,--) | <u>2.400,--</u> |
| Kosten baufachliche Prüfung | 8.700,-- |

3.TO

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Baufachliche Prüfung | |
| (1,8% + Mwst. von 493.400,--) | 10.600,-- |
| Prüfung der Schlussrechnung | |
| (0,7% + Mwst. von 493.400,--) | <u>4.100,--</u> |
| Kosten baufachliche Prüfung | 14.700,-- |

| | | |
|-----------------------------------|------------------|-----------|
| 1.-3. TO Gesamtkosten | | |
| Gesamtkosten baufachliche Prüfung | 30.100,-- | 30.100,-- |

Gesamtkosten **1.039.10,--**

6. Finanzierungsnachweis

Produktkonto:

Planung /bauf. Prüfung/ Bauausführung 54101.7852042
FM- Einnahmen 54101.6811017
KAG-Einnahmen 54101.6881220

| Jahr/Teilleistung | Kosten der Teilleistung in T€ | Summe/Jahr in T€ | Fördermittel Anteil in T€ | Kommunaler Anteil | |
|-----------------------------|-------------------------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------|-------------------|
| | | | | EA in T€ | vorf.KAG in T€ |
| <u>2013</u> | | | | | |
| 1.-3.TO Planung Ph 1-3 | 56,0 | | | | |
| 1.TO Planung Ph 4-6 | 9,0 | 65,0 | 36,4 | 18,2 | 10,4 |
| <u>2014</u> | | | | | |
| 1.TO FF Planung Ph 4-6 | 3,0 | | | | |
| 1.TO Baufachliche Prüfung | 4,8 | | | | |
| 1.TO Bau | 189,0 | | | | |
| Archäologe | 9,0 | | | | |
| 2.TO Planung Ph 4-6 | 15,0 | | | | |
| 2.TO Baufachl. Prüfung | 6,3 | 227,1 | 101,0 | 50,5 | 75,6 |
| <u>2015</u> | | | | | |
| 2.TO Bau | 247,0 | | | | |
| Archäologe | 13,0 | | | | |
| 3.TO Planung Ph.4-6 | 20,0 | | | | |
| 3.TO Baufachl. Prüfung | 10,6 | 290,6 | 128,4 | 64,2 | 98,0 |
| <u>2016</u> | | | | | |
| 3.TO Bau | 426,0 | | | | |
| Archäologe | 22,0 | | | | |
| SR Baufachl. Prüfung, 1.TO* | 1,9 | | | | |
| SR Baufachl. Prüfung, 2.TO* | 2,4 | | | | |
| SR Baufachl. Prüfung, 3.TO* | 4,1 | 456,4 | 191,5 | 95,8 | 169,1 |
| <hr/> | | | | | |
| Gesamt | 1.039,1 | 1.039,1 | 457,3 | 228,7 | 353,1 |

*Die terminliche Einordnung der Schlussrechnung gilt nur unter der Voraussetzung, dass bis dahin die Beitragsermittlung der KAG- Beiträge erfolgt ist.

7. Folgekosten

Bedingt durch Einsparungen bei der Regenwasserunterhaltung durch verkürzte Leitungslängen ergeben sich trotz zusätzlicher Beleuchtungsmasten (Lichtpunkte) keine erhöhten Folgekosten.

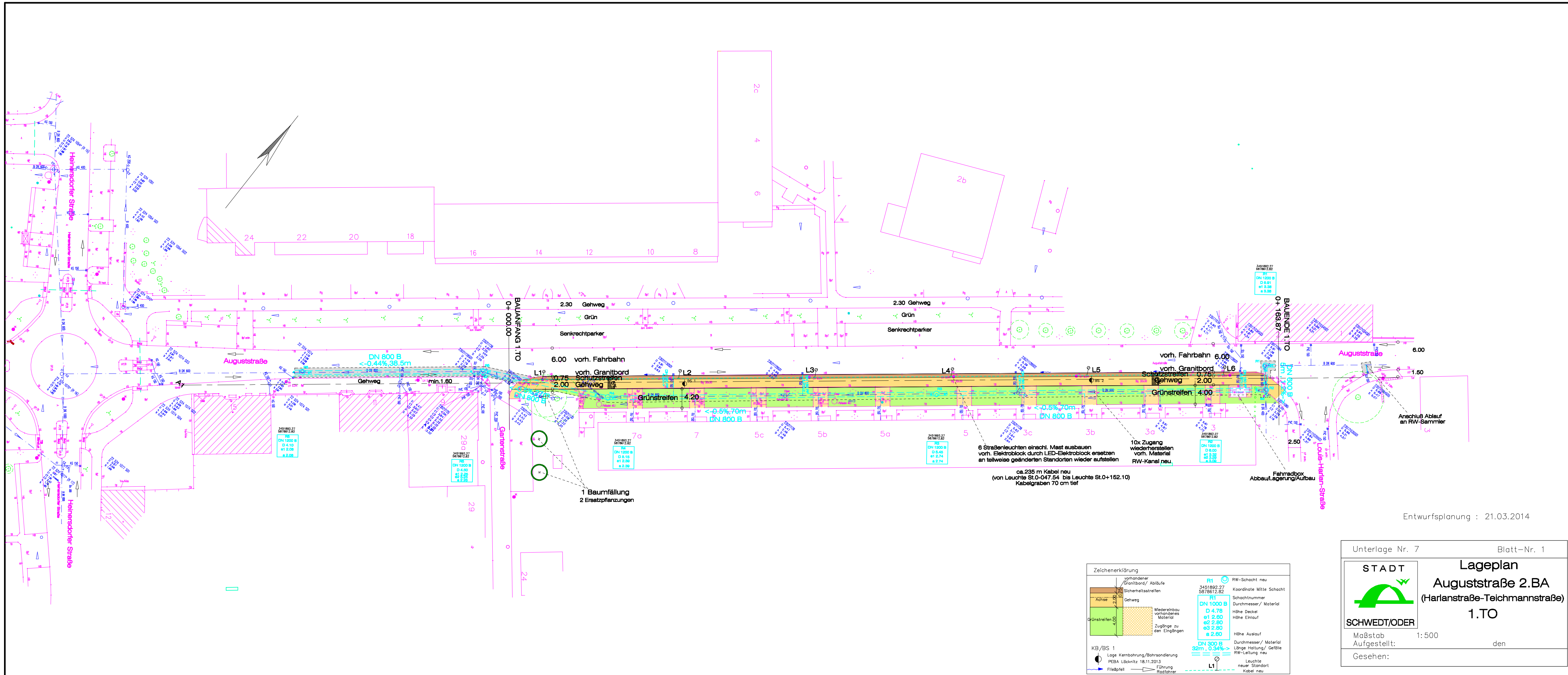
8. Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilleistungen | Gesamt Kosten in T€ | Ablauf nach Jahren | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| Planung | 65,0 | 65,0 | 18,0 | 20,0 | - |
| Archäologie | 44,0 | - | 9,0 | 13,0 | 22,0 |
| Baufachl. Prüfung | 30,1 | - | 11,1 | 10,6 | 8,4 |
| Bauausführung 1.TO | 189,0 | - | 189,0 | - | - |
| Bauausführung 2.TO | 247,0 | - | - | 247,0 | - |
| Bauausführung 3.TO | 426,0 | - | - | - | 426,0 |
| Summe | 1.039,1 | 65,0 | 227,1 | 290,6 | 456,4 |

Anlagen:


3 Lagepläne M 1:500

3 Regelquerschnitte



Entwurfsplanung : 21.03.2014

Unterlage Nr. 7 Blatt-Nr. 1















STADT

SCHWEDT/ODER

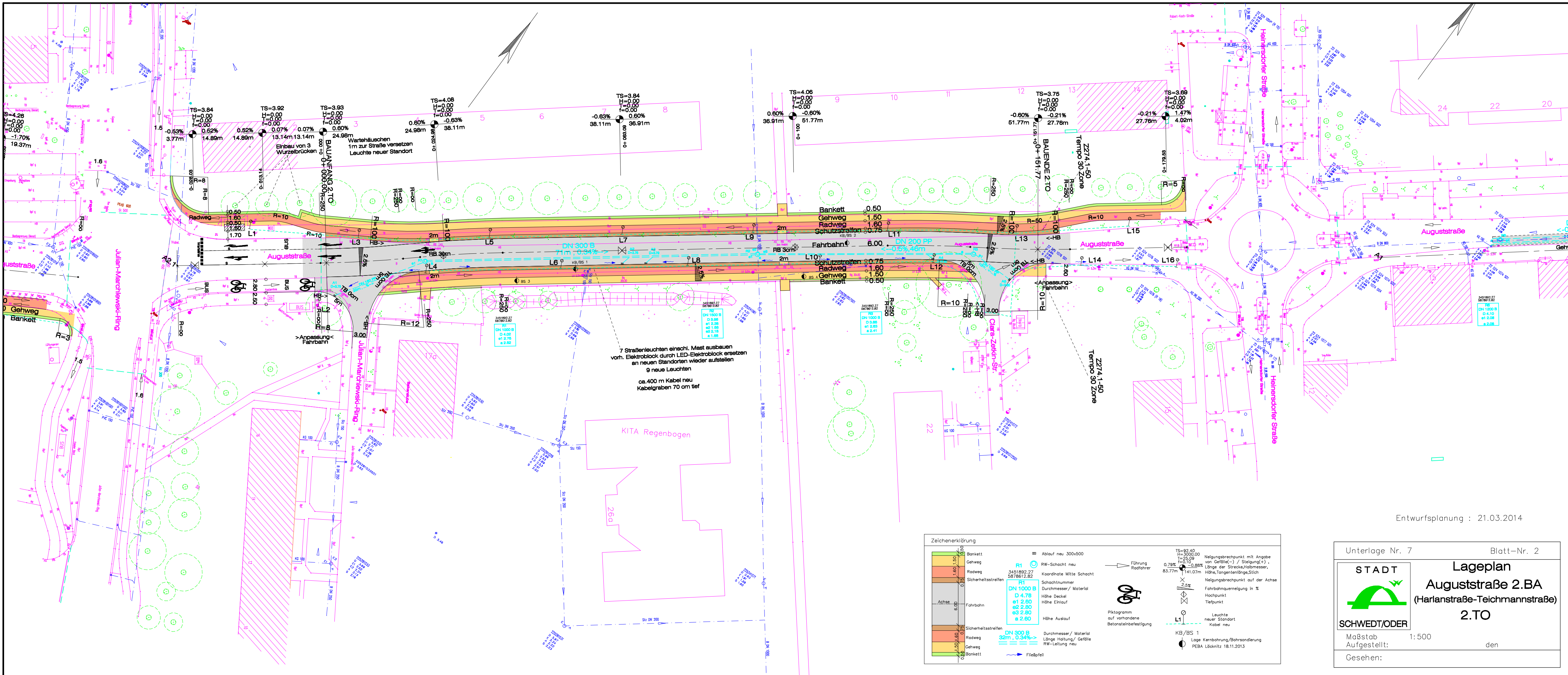
Lageplan
Auguststraße 2.BA
 (Harlanstraße-Teichmannstraße)
1.TO

Maßstab 1:500
 Aufgestellt: den

Gesehen:

Zeichenerklärung

| | | | |
|---|----------------------------------|---|--------------------------|
|  | vorhandener Granitbord/ Abflüsse |  | RW-Schacht neu |
|  | Sicherheitsstreifen | 3451892.27 5878612.82 | Koordinate Mitte Schacht |
|  | Gehweg | R1 DN 1000 B | Schachtnummer |
|  | Grünstreifen | D 4.78 | Durchmesser/ Material |
|  | Wiedererbau vorhandenes Material | e1 2.60 | Höhe Deckel |
|  | Zugänge zu den Eingängen | e2 2.80 | Höhe Einlauf |
|  | KB/BS 1 | e3 2.80 | Höhe Auslauf |
|  | Lage Kernbohrung/Bohrsondierung | DN 300 B 32m, 0.34% | Durchmesser/ Material |
|  | PEBA Lücknitz 18.11.2013 |  | Länge Haltung/ Gefälle |
|  | FileSpfell |  | RW-Legung neu |
|  | Führung Radfahrer | L1 | Leuchte neuer Standort |
| | | | Kabel neu |



7 Straßenleuchten einschl. Mast ausbauen
 vorh. Elektroblick durch LED-Elektroblick ersetzen
 an neuen Standorten wieder aufstellen
 9 neue Leuchten
 ca. 400 m Kabel neu
 Kabelgraben 70 cm tief

Zeichenerklärung

| | | | | | |
|--|---------------------|--|--|--|--|
| | Bankett | | Ablauf neu 300x500 | | Führung Radfahrer |
| | Gehweg | | RW-Schacht neu | | Piktogramm auf vorhandene Betonsteinbefestigung |
| | Radweg | | Koordinate Mitte Schacht | | Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle(-) / Steigung(+), Länge der Strecke, Halbmesser, Höhe, Tangentenlänge, Stich |
| | Sicherheitsstreifen | | Schachtnummer | | Neigungsbrechpunkt auf der Achse |
| | Achse | | Durchmesser/ Material | | Fahrbahnquerneigung in % |
| | Fahrbahn | | Höhe Deckel | | Hochpunkt |
| | Sicherheitsstreifen | | Höhe Einlauf | | Tiefpunkt |
| | Radweg | | Höhe Auslauf | | Leuchte neuer Standort |
| | Gehweg | | RW-Legung neu | | Kabel neu |
| | Bankett | | Durchmesser/ Material Länge Haltung/ Gefälle RW-Legung neu | | Lage Kernbohrung/Bohrsondierung PEBA L8skintz 18.11.2013 |
| | | | Filepfeil | | |

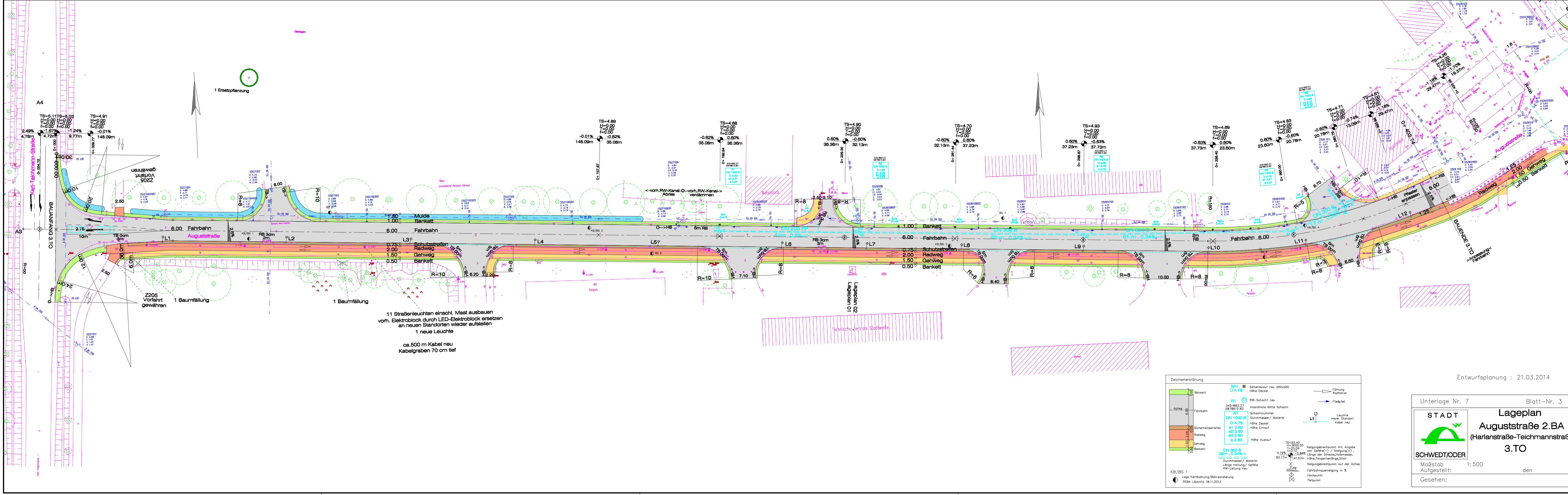
Entwurfsplanung : 21.03.2014

Unterlage Nr. 7 Blatt-Nr. 2

STADT SCHWEDT/ODER

Lageplan Auguststraße 2.BA (Harlanstraße-Teichmannstraße) 2.TO

Maßstab 1:500
 Aufgestellt: den
 Gesehen:



1 Ersatzpflanzung

11 Straßenleuchten einschl. Mast ausbauen
 vorh. Elektroblock durch LED-Elektroblock ersetzen
 an neuen Standorten wieder aufstellen
 1 neue Leuchte
 ca. 500 m Kabel neu
 Kabelgraben 70 cm tief

Zeichenerklärung

| | | | | | |
|--|---------------------|--|---|--|---|
| | Bankett | | SA1 D 4.78 Sattelaufbau neu 500x500 Höhe Deckel | | Führung Roadfahrer |
| | Achse | | R1 DN 1000 B D 4.78 e1 2.80 e2 2.80 e3 2.80 e 2.80 Höhe Deckel Höhe Einlauf Höhe Auslauf | | RW-Schacht neu Koordinate Mitte Schacht |
| | Fahrbahn | | Schachtnummer Durchmesser / Material | | Fileßpfeil |
| | Sicherheitsstreifen | | Leuchte neuer Standort Kabel neu | | Neigungsbruchpunkt mit Angabe von Gefälle (-) / Steigung (+) Länge der Strecke, Höhenmess., Höhe, Tangentiallänge, Stich |
| | Radweg | | Neigungsbruchpunkt auf der Achse | | Fahrbahnquerneigung in % |
| | Gehweg | | Hochpunkt | | Tiefpunkt |
| | Bankett | | Lage Kernbohrung/Bohrsondierung PEBA L6cknltz 18.11.2013 | | |

Entwurfsplanung : 21.03.2014

Unterlage Nr. 7 Blatt-Nr. 3

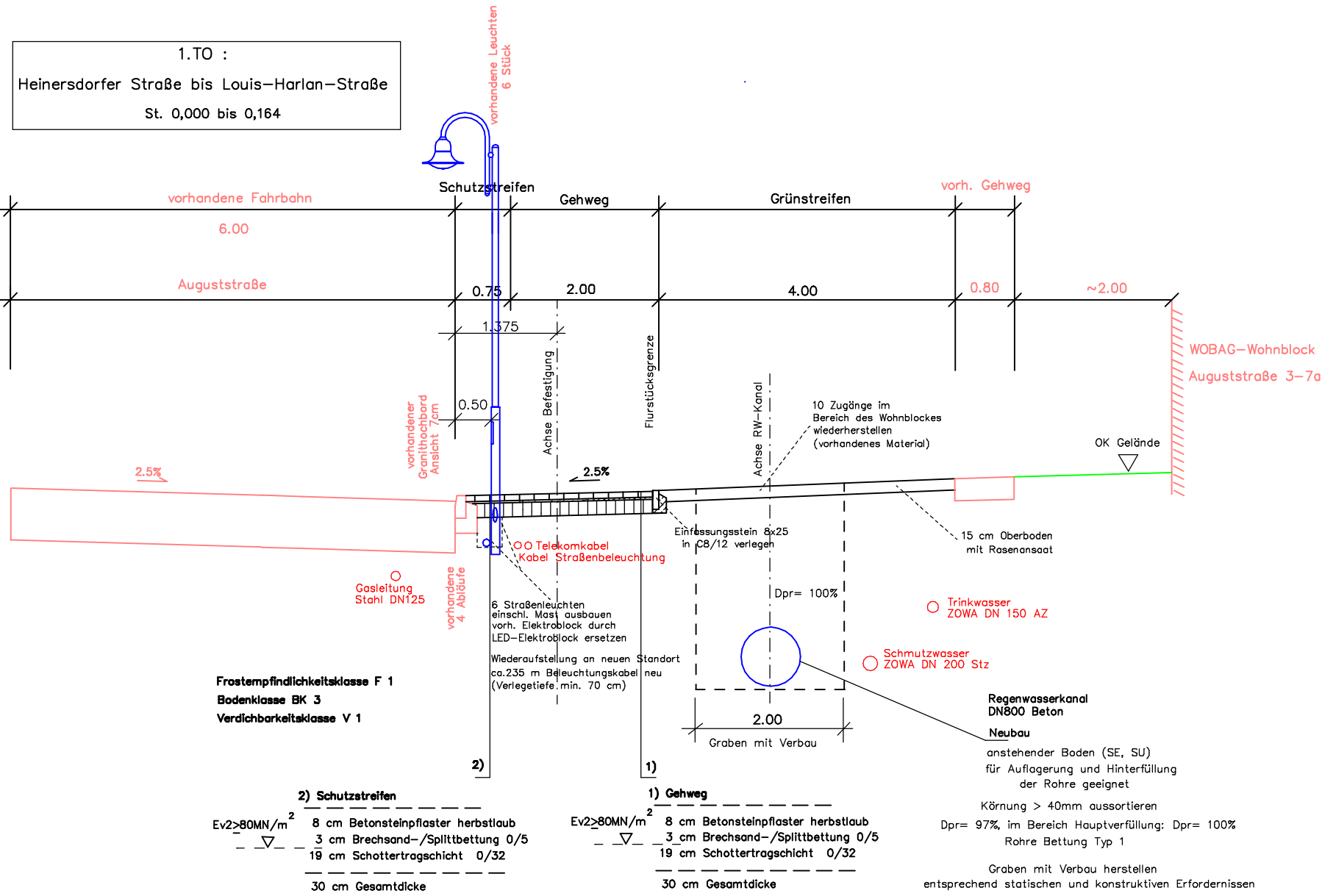
STADT

SCHWEDT/ODER

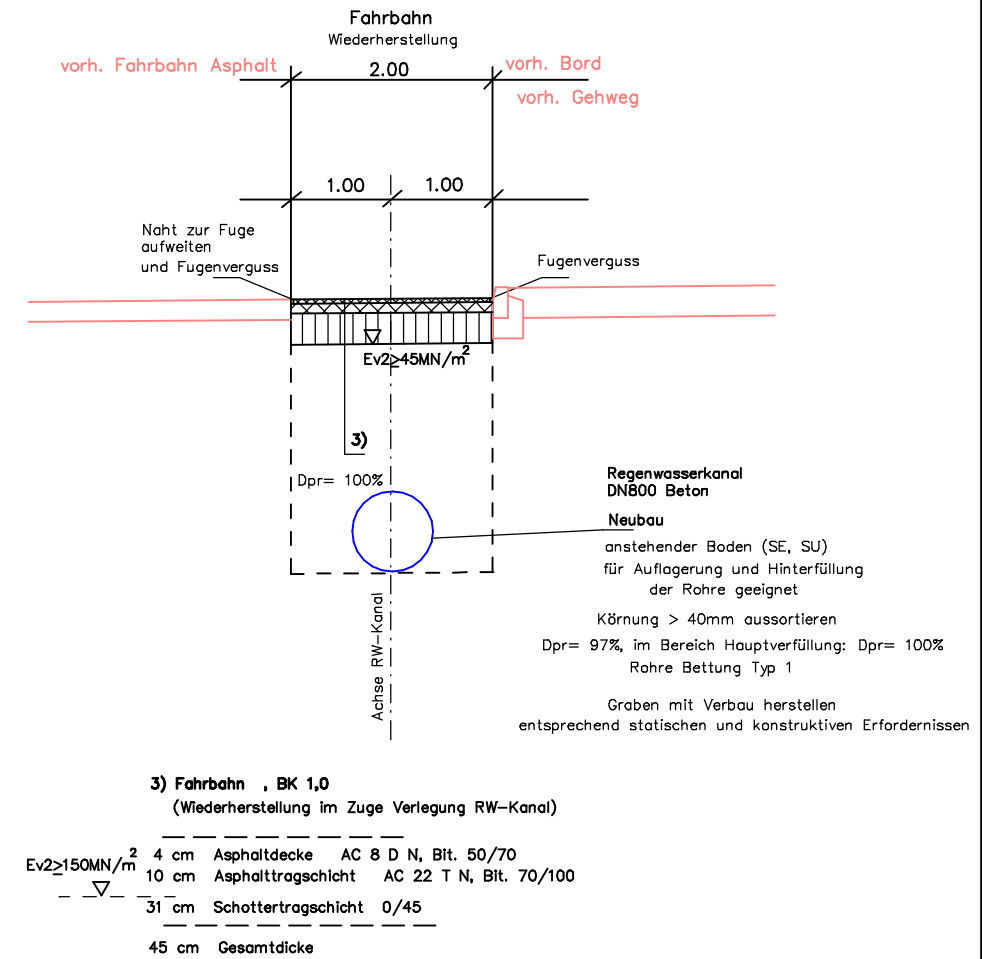
Lageplan
Auguststraße 2.BA
 (Hartanstraße-Teichmannstraße)
3.TO

Maßstab 1:500
 Aufgestellt: den
 Gesehen:

1.TO :
Heinersdorfer Straße bis Louis-Harlan-Straße
St. 0,000 bis 0,164



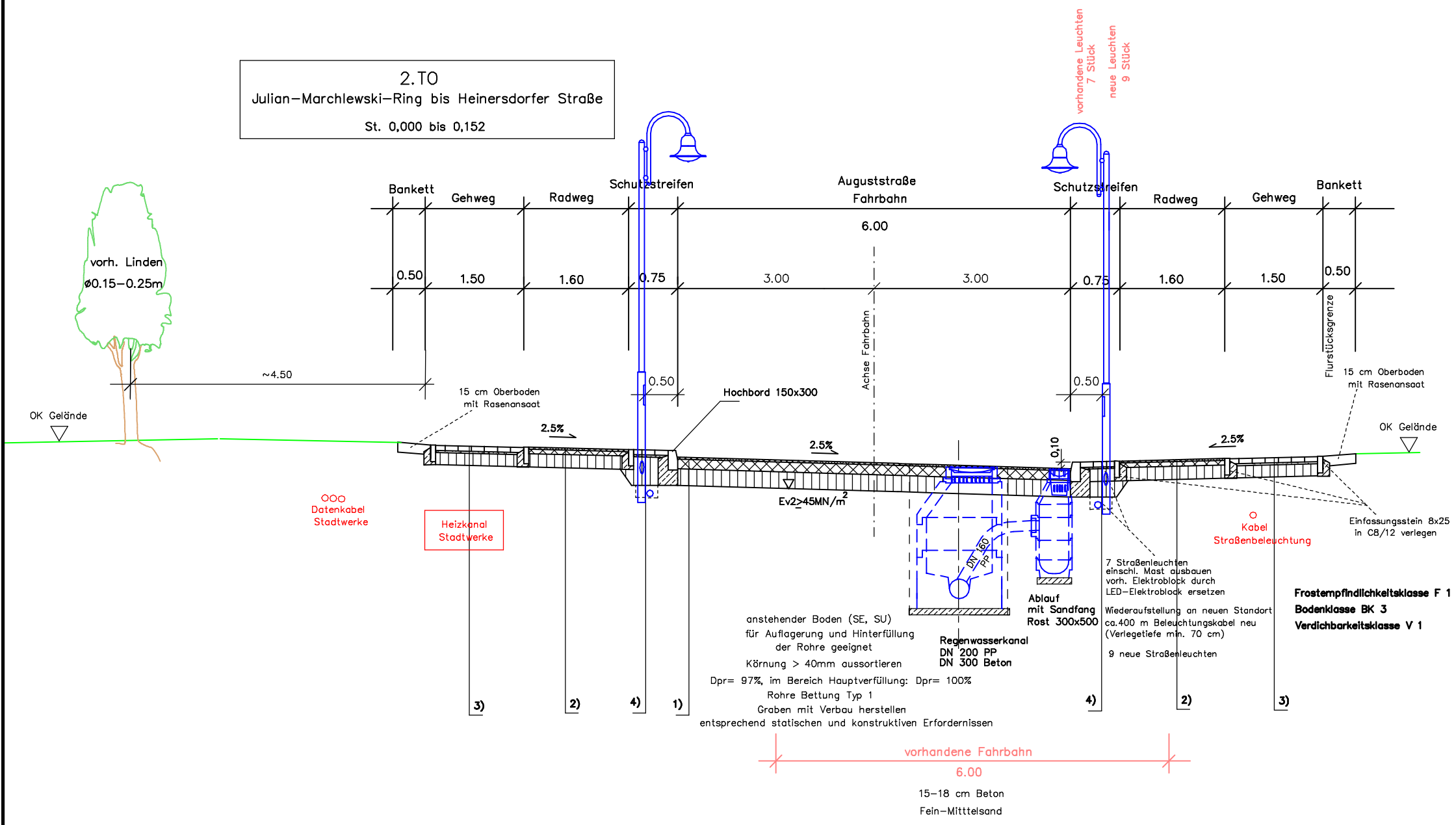
1.TO :
Heinersdorfer Straße bis Louis-Harlan-Straße
St. -0,044 bis 0,005



Entwurfsplanung : 21.03.2014

| | | | |
|-----------------|--|---|--|
| Unterlage Nr. 6 | | Blatt-Nr. 1 | |
| | | Regelquerschnitt Auguststraße 2.BA (Harlanstraße-Teichmannstraße) | |
| | | 1.TO | |
| Maßstab 1:75 | | den | |
| Gesehen: | | | |

2.TO
 Julian-Marchlewski-Ring bis Heinersdorfer Straße
 St. 0,000 bis 0,152




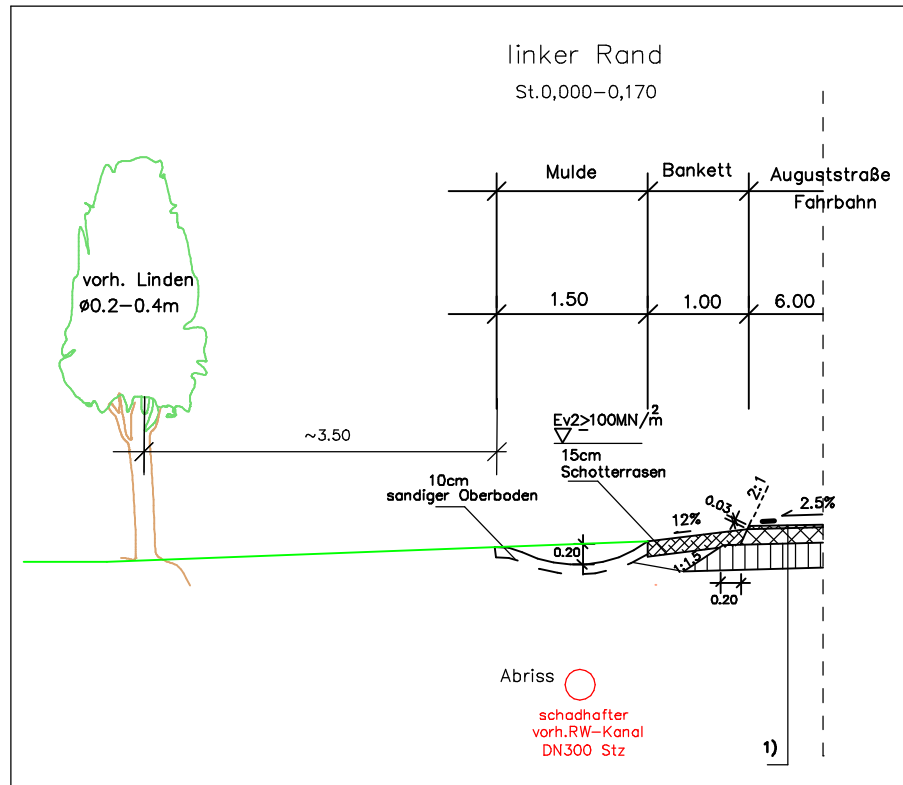
| | |
|-----------------------------|---|
| 1) Fahrbahn , BK 1,0 | |
| Ev2>120MN/m ² | 3 cm Asphaltdecke AC 8 D N, Bit. 50/70 |
| | 15 cm Asphalttragschicht AC 22 T N, Bit. 70/100 |
| | 25 cm Schottertragschicht 0/45 |
| | 43 cm Gesamtdicke |
| 2) Radweg | |
| Ev2>80MN/m ² | 3 cm Asphaltdecke AC 5 D N, Bit. 70/100 |
| | 7 cm Asphalttragschicht AC 22 T N, Bit. 70/100 |
| | 20 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |
| 3) Gehweg | |
| Ev2>80MN/m ² | 8 cm Betonsteinpflaster herbstaub |
| | 3 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5 |
| | 19 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |
| 4) Schutzstreifen | |
| Ev2>80MN/m ² | 8 cm Betonsteinpflaster grau (Ausbaumaterial) |
| | 3 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5 |
| | 19 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |

anstehender Boden (SE, SU)
 für Auflagerung und Hinterfüllung
 der Röhre geeignet
 Körnung > 40mm aussortieren
 Dpr= 97%, im Bereich Hauptverfüllung: Dpr= 100%
 Röhre Bettung Typ 1
 Graben mit Verbau herstellen
 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen

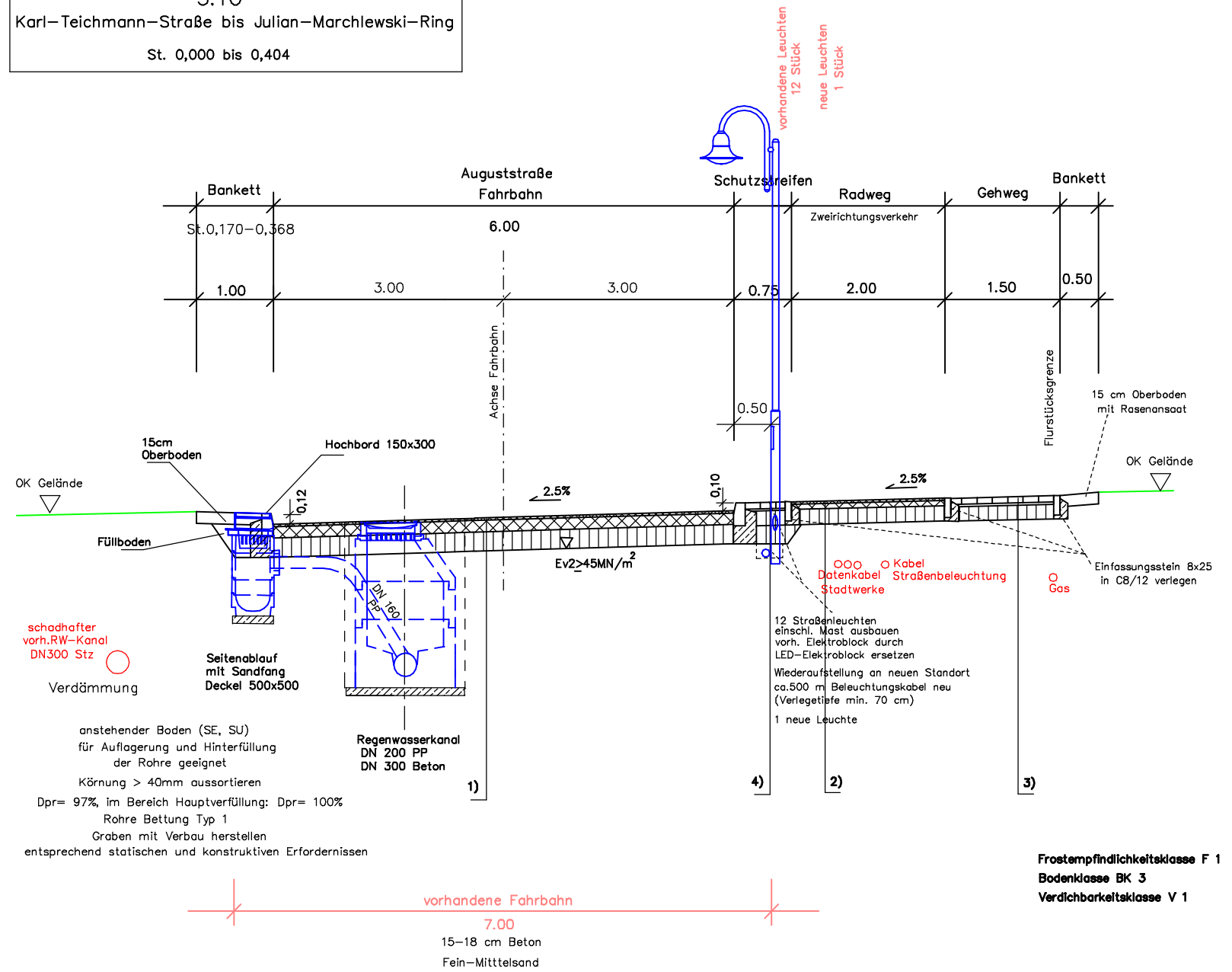
vorhandene Fahrbahn
 6.00
 15-18 cm Beton
 Fein-Mittelsand

Entwurfsplanung : 21.03.2014

| | |
|--|---|
| Unterlage Nr. 6 | Blatt-Nr. 2 |
|  STADT SCHWEDT/ODER | Regelquerschnitt Auguststraße 2.BA (Harlanstraße-Teichmannstraße) |
| | 2.TO |
| Maßstab Aufgestellt: | 1:75 den |
| Gesehen: | |



3.TO
Karl-Teichmann-Straße bis Julian-Marchlewski-Ring
St. 0,000 bis 0,404




| | |
|-----------------------------|---|
| 1) Fahrbahn , BK 1,0 | |
| Ev2>120MN/m ² | 3 cm Asphaltdecke AC 8 D N, Bit. 50/70 |
| | 15 cm Asphalttragschicht AC 22 T N, Bit. 70/100 |
| | 25 cm Schottertragschicht 0/45 |
| | 43 cm Gesamtdicke |
| 2) Radweg | |
| Ev2>80MN/m ² | 3 cm Asphaltdecke AC 5 D N, Bit. 70/100 |
| | 7 cm Asphalttragschicht AC 22 T N, Bit. 70/100 |
| | 20 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |
| 3) Gehweg | |
| Ev2>80MN/m ² | 8 cm Betonsteinpflaster herbstaub |
| | 3 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5 |
| | 19 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |
| 4) Schutzstreifen | |
| Ev2>80MN/m ² | 8 cm Betonsteinpflaster grau (Ausbaumaterial) |
| | 3 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5 |
| | 19 cm Schottertragschicht 0/32 |
| | 30 cm Gesamtdicke |

anstehender Boden (SE, SU)
für Auflagerung und Hinterfüllung
der Rohre geeignet
Körnung > 40mm aussortieren
Dpr= 97%, im Bereich Hauptverfüllung: Dpr= 100%
Rohre Bettung Typ 1
Graben mit Verbau herstellen
entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen

12 Straßenleuchten
einschl. Mast ausbauen
vorh. Elektroblock durch
LED-Elektroblock ersetzen
Wiederaufstellung an neuen Standort
ca.500 m Beleuchtungskabel neu
(Verlegetiefe min. 70 cm)
1 neue Leuchte

Frostempfindlichkeitsklasse F 1
Bodenklasse BK 3
Verdichtbarkeitsklasse V 1

Entwurfsplanung : 21.03.2014

| | |
|--|---|
| Unterlage Nr. 6 | Blatt-Nr. 3 |
|  STADT SCHWEDT/ODER | Regelquerschnitt Auguststraße 2.BA (Harlanstraße-Teichmannstraße) 3.TO |
| | Maßstab 1:75 Aufgestellt: den Gesehen: |